

DWS Investment GmbH

DWS Dynamic Opportunities

Jahresbericht 2019



DWS Dynamic Opportunities

Inhalt

Jahresbericht 2019
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	4
Jahresbericht DWS Dynamic Opportunities	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	30

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Dynamic Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Unternehmen favorisiert, die hinsichtlich Marktstellung, Wachstumspotenzial und laufender Unternehmensstrategie hohen Ansprüchen genügen. Neben Aktien legt der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds, Derivate und Geldmarktinstrumente an.

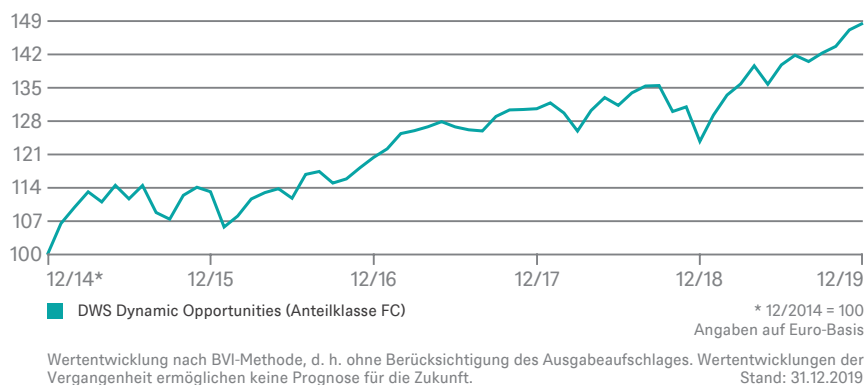
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hongkong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte DWS Dynamic Opportunities im Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von 20,0% (Anteilklasse FC; in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines

DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse FC	DE0009848077	20,0%	23,3%	48,4%
Klasse LC	DE000DWS17J0	19,2%	20,9%	23,5% ¹⁾
Klasse LD	DE000DWS2XX7	19,3%	12,5% ¹⁾	-
Klasse MFC	DE000DWS2X39	20,6%	14,0% ¹⁾	-
Klasse SC	DE000DWS2ND0	20,6%	18,5% ¹⁾	-
Klasse TFC	DE000DWS2XY5	20,0%	9,6% ¹⁾	-

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.12.2016 / Klasse SC aufgelegt am 28.4.2017 / Klasse TFC aufgelegt am 1.10.2018 / Klassen LD und MFC aufgelegt am 15.10.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Zwar wurde die Entwicklung an den Aktienbörsen unter ande-

rem durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) phasenweise merklich belastet. Dennoch setzte – nach dem vorangegangenen Kursrutsch im vierten Quartal 2018 – ab Jahresbeginn 2019 eine deutliche Kurserholung ein, die sich bis zum Ende der Berichtsperiode fortsetzte. Begünstigt wurde die positive Entwicklung unter anderem durch die Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere

Geldpolitik der Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer extrem lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die US-Leitzinsen um insgesamt einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite von 1,50-1,75% p. a.

Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt mit zuletzt rund 64% des Fondsvermögens. Das Portfoliomanagement engagierte sich vorzugsweise in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Hinsichtlich der Branchenallokation stellte es das Aktienportefeuille grundsätzlich breit auf. Im Jahresverlauf 2019 wurden die Engagements in zyklischen Bereichen wie dem Industriesektor reduziert und stattdessen Positionen in Kommunikations-, IT- und Immobilienwerten aufgestockt. Einer der größten Sektoren im Aktienportefeuille waren Finanzwerte, darunter große europäische Versicherer sowie Banken und Zahlungsdienstleister aus den USA.

Insgesamt trug das Aktienportfolio des DWS Dynamic Opportunities maßgeblich zum Anlageplus des Fonds bei. Die größten Beiträge leisteten Aktien aus den Bereichen IT, Kommunikation, Gesundheit und Finanzen.

Innerhalb des Rentenportfolios hatte das Management unter Renditegesichtspunkten seine Engagements in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), darunter auch europäische Hochzinsanleihen, ausgeweitet, was sich ebenfalls positiv auf die Wertentwicklung des Fonds auswirkte. Diese Zinstitel verzeichneten eine Verringerung ihrer Risikoprämien, was mit gesunkenen Renditen und damit verbundenen Kurssteigerungen einherging. Unterstützt wurde dies unter anderem durch die bereits erwähnte Niedrigzinspolitik der Zentralbanken, Anzeichen für eine Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie die Vermeidung eines Brexits ohne Abkommen.

Das Engagement in Gold (über ETC (Exchange Traded Commodities)) rundete das Gesamtportefeuille des Fonds ab und leistete einen positiven Ergebnisbeitrag aufgrund des spürbar gestiegenen Goldpreises im Jahresverlauf.

Auf der Fremdwährungsseite war der Fonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter anderem im US-Dollar (zuletzt rund 19% des Fondsvermögens) sowie dem Japanischen Yen (zuletzt rund 5% des Fondsvermögens) engagiert.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von ausländischen Aktien und Anleihen. Dem standen allerdings – wenn auch in etwas geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf inländischer Aktien sowie bei Devisentermingeschäften und Futures gegenüber.

DWS Dynamic Opportunities**Überblick über die Anteilklassen**

ISIN-Code	FC	DE0009848077
	LC	DE000DWS17J0
	LD	DE000DWS2XX7
	SC	DE000DWS2ND0
	TFC	DE000DWS2XY5
	MFC	DE000DWS2X39
Wertpapierkennnummer (WKN)	FC	984807
	LC	DWS17J
	LD	DWS2XX
	SC	DWS2ND
	TFC	DWS2XY
	MFC	DWS2X3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	FC	EUR
	LC	EUR
	LD	EUR
	SC	EUR
	TFC	EUR
	MFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	FC	30.6.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.12.2016
	LD	15.10.2018
	SC	28.4.2017
	TFC	1.10.2018
	MFC	15.10.2018
Ausgabeaufschlag	FC	0%
	LC	5%
	LD	5%
	SC	0%
	TFC	Keiner
	MFC	Keiner
Verwendung der Erträge	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	MFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	FC	0,85% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	SC	0,4% p.a.
	TFC	0,85% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	FC	EUR 2.000.000*
	LC	Keine
	LD	Keine
	SC	EUR 25.000.000*
	TFC	Keine
	MFC	Keine

DWS Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Erstausgabepreis	FC	EUR 26,00
	LC	EUR 38,77
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse SC
	TFC	EUR 100
	MFC	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen.
Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Dynamic Opportunities

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	165 577 426,24	10,54
Finanzsektor	157 606 624,15	10,04
Informationstechnologie	142 653 935,51	9,09
Hauptverbrauchsgüter	81 158 572,84	5,17
Industrien	76 932 254,85	4,90
Grundstoffe	71 266 371,04	4,54
Energie	63 381 170,00	4,04
Dauerhafte Konsumgüter	24 067 628,16	1,53
Sonstige	219 716 680,96	14,00
Summe Aktien:	1 002 360 663,75	63,85
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	56 359 558,26	3,58
Zentralregierungen	47 177 991,50	3,01
Summe Anleihen:	103 537 549,76	6,59
3. Zertifikate	78 684 840,00	5,01
4. Investmentanteile	78 753 910,00	5,02
5. Derivate	39 346,97	0,01
6. Bankguthaben	306 004 649,60	19,49
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1 591 151,30	0,10
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	341 885,55	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1 277 410,94	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-82 664,56	-0,01
III. Fondsvermögen	1 569 953 921,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Dynamic Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						1 161 258 225,51	73,97	
Aktien								
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	200 000	225 395	120 695	CHF	92,8000	17 034 555,55	1,09
Allianz (DE0008404005)	Stück	129 000	79 750	4 000	EUR	219,3000	28 289 700,00	1,80
AXA (FR0000120628)	Stück	1 138 000	595 000		EUR	25,2500	28 734 500,00	1,83
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	248 000	152 000	40 000	EUR	67,4300	16 722 640,00	1,07
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	89 320	17 820		EUR	73,0300	6 523 039,60	0,42
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	103 500	32 020	7 000	EUR	73,2600	7 582 410,00	0,48
Capgemini (FR0000125338)	Stück	172 000	102 000		EUR	110,9000	19 074 800,00	1,21
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	505 000	238 865	129 865	EUR	34,0000	17 170 000,00	1,09
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	1 965 000	1 292 000		EUR	14,6180	28 724 370,00	1,83
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	495 000	303 500		EUR	27,3100	13 518 450,00	0,86
Grand City Properties (LU0775917882)	Stück	1 075 000	789 000		EUR	21,5400	23 155 500,00	1,47
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	244 000	146 900		EUR	74,1600	18 095 040,00	1,15
Heineken (NL0000009165)	Stück	165 500	87 000	23 500	EUR	96,2400	15 927 720,00	1,01
ING Groep (NL0011821202)	Stück	1 545 000	1 132 000	250 000	EUR	10,7840	16 661 280,00	1,06
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	513 000	324 145	26 145	EUR	43,9850	22 564 305,00	1,44
Lanxess (DE0005470405)	Stück	241 000	227 625	41 625	EUR	60,0600	14 474 460,00	0,92
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	64 100	35 100		EUR	265,3000	17 005 730,00	1,08
Merck (DE0006599905)	Stück	81 000	45 000	13 000	EUR	105,5500	8 549 550,00	0,54
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	1 166 000	701 500		EUR	26,4550	30 846 530,00	1,96
SAP (DE0007164600)	Stück	265 100	150 015	31 915	EUR	120,0600	31 827 906,00	2,03
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	284 000			EUR	22,2000	6 304 800,00	0,40
Total (FR0000120271)	Stück	657 000	439 000		EUR	49,5200	32 534 640,00	2,07
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	309 000	333 000	24 000	EUR	51,8400	16 018 560,00	1,02
Vonovia (DE000A1ML71)	Stück	892 000	892 000		EUR	48,0500	42 860 600,00	2,73
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	739 000	739 000		GBP	19,0450	16 485 218,16	1,05
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	3 650 000			GBP	1,4887	6 364 531,19	0,41
AIA Group (HK0000069689)	Stück	1 700 020	788 095		HKD	82,1500	16 010 804,40	1,02
Fanuc (JP3802400006)	Stück	77 030	40 480		JPY	20 330,0000	12 814 171,51	0,82
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	38 920	28 020		JPY	38 490,0000	12 257 841,42	0,78
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	91 955	45 930		JPY	15 005,0000	11 290 277,19	0,72
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	705 500	119 500		SEK	96,0800	6 488 691,48	0,41
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	416 000	290 696	6 696	USD	59,1850	21 983 981,43	1,40
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	430 000	538 000	382 000	USD	46,1800	17 730 612,97	1,13
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	39 500	28 000		USD	1 354,6400	47 777 382,92	3,04
American Express Co. (US0258161092)	Stück	220 000	138 090	32 590	USD	125,1900	24 591 990,71	1,57
Amgen (US0311621009)	Stück	98 000	55 300	5 500	USD	241,5300	21 134 818,52	1,35
AT & T (US00206R1023)	Stück	490 000	229 500		USD	39,2400	17 168 266,44	1,09
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	605 000	470 800	278 800	USD	35,3500	19 096 165,01	1,22
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück	120 000	44 350		USD	73,2800	7 851 779,10	0,50
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	458 000	276 900	45 000	USD	47,7700	19 535 389,97	1,24
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	340 500	340 500		USD	79,6700	24 222 184,03	1,54
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	115 000	88 500	66 000	USD	72,8500	7 480 467,88	0,48
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	237 000	97 000		USD	76,5100	16 190 785,30	1,03
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	76 000	30 000	7 000	USD	207,9500	14 111 522,84	0,90
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	55 300	48 800	62 000	USD	212,2600	10 480 805,39	0,67
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	114 350	71 050		USD	93,8400	9 581 324,17	0,61
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	153 000	82 255		USD	91,5000	12 500 111,61	0,80
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	148 500	121 900	36 500	USD	158,9600	21 077 333,81	1,34
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	100 000	103 000	20 700	USD	236,8700	21 150 051,34	1,35
Pfizer (US7170811035)	Stück	653 000	441 150	12 000	USD	39,3200	22 925 987,77	1,46
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	79 000	43 995	10 995	USD	326,5500	23 034 465,82	1,47
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	74 000	24 500	14 500	USD	181,4100	11 986 552,97	0,76
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	195 000	220 000	25 000	USD	145,7500	25 377 248,98	1,62
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497)	EUR	8 000	8 000		%	99,5280	7 962 240,00	0,51
1,8750 % Schaeffler 19/26.03.24 MTN (DE000A2YB7A7)	EUR	1 720	1 720		%	104,7860	1 802 319,20	0,11
2,1250 % TUI 16/26.10.21 (XS1504103984)	EUR	10 100	10 100		%	102,5615	10 358 711,50	0,66
4,3500 % Turkey 13/12.11.21 (XS0993155398)	EUR	13 500	13 500		%	105,5500	14 249 250,00	0,91
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 144a (US00287YBU29)	USD	6 380	6 380		%	101,8088	5 799 726,02	0,37
6,0000 % T-Mobile USA 14/01.03.23 (US87264AAM71)	USD	9 000			%	102,0805	8 203 263,54	0,52

DWS Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
7,7500 % CMA CGM 15/15.01.21 Reg S (XS1244815111) ³⁾	EUR	7 000	7 000		% 98,1530	6 870 710,00	0,44
0,7000 % Italy B.T.P. 15/01.05.20 (IT0005107708)	EUR	12 200			% 100,3120	12 238 064,00	0,78
5,1250 % Turkey 10/18.05.20 (XS0503454166)	EUR	12 500	12 500		% 101,8275	12 728 437,50	0,81
Zertifikate							
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8) ³⁾	Stück	598 000	294 500		EUR 131,5800	78 684 840,00	5,01
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	81 000	51 750		CHF 315,5500	23 458 813,27	1,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						23 324 828,00	1,48
Verzinsliche Wertpapiere							
5,1250 % Arconic 14/01.10.24 (US013817AW16)	USD	4 865			% 109,0715	4 738 004,80	0,30
5,1250 % DaVita 14/15.07.24 (US23918KAQ13)	USD	11 000	4 000		% 102,8335	10 100 169,65	0,64
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
2,1500 % eBay 17/05.06.20 (US278642AR47)	USD	9 500	2 000		% 100,0487	8 486 653,55	0,54
Investmentanteile							
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						78 753 910,00	5,02
DWS Floating Rate Notes FC (LU1534068801) (0,120%)	Stück	462 000	81 000		EUR 84,2500	38 923 500,00	2,48
DWS Invest Euro High Yield Corporates IC50 (LU1506496410) (0,350%)	Stück	211 000	211 000		EUR 115,8100	24 435 910,00	1,56
DWS Invest Macro Bonds I FC (LU1968688876) (0,600%)	Stück	150 000	150 000		EUR 102,6300	15 394 500,00	0,98
Summe Wertpapiervermögen						1 263 336 963,51	80,47
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						39 346,97	0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 133,65 Mio.						317 249,28	0,03
USD/JPY 43,00 Mio.						-277 902,31	-0,02
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						306 004 649,60	19,49
Bankguthaben						306 004 649,60	19,49
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	148 115 467,16			% 100	148 115 467,16	9,43
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 005 619,96			% 100	1 005 619,96	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	762,60			% 100	476,39	0,00
Brasilianische Real.	BRL	2 318,86			% 100	511,88	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	573,29			% 100	391,59	0,00
Schweizer Franken.	CHF	10 955,91			% 100	10 055,44	0,00
Hongkong Dollar.	HKD	86 441,32			% 100	9 909,98	0,00
Indonesische Rupiah.	IDR	44 959 017,06			% 100	2 882,83	0,00
Japanische Yen.	JPY	95 318 260,00			% 100	779 954,67	0,05
Südkoreanische Won.	KRW	314 321,00			% 100	242,84	0,00
Singapur Dollar.	SGD	4 932,50			% 100	3 264,83	0,00
Türkische Lira.	TRY	7 981,02			% 100	1 197,73	0,00
Taiwanische Dollar.	TWD	6 216,00			% 100	184,72	0,00
US Dollar.	USD	6 803 124,61			% 100	6 074 489,58	0,39
Termingeld							
EUR - Guthaben (UniCredit Bank AG, München)	EUR	150 000 000,00			% 100	150 000 000,00	9,55

DWS Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						1 591 151,30	0,10
Zinsansprüche	EUR	1 229 241,73		%	100	1 229 241,73	0,08
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	352 259,19		%	100	352 259,19	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	1 272,61		%	100	1 272,61	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	8 377,77		%	100	8 377,77	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						341 885,55	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-1 277 410,94	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 274 646,28		%	100	-1 274 646,28	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 764,66		%	100	-2 764,66	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-82 664,56	-0,01
Fondsvermögen						1 569 953 921,43	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	48,68
Klasse LC	EUR	47,74
Klasse SC	EUR	49,31
Klasse TFC	EUR	109,56
Klasse LD	EUR	48,15
Klasse MFC	EUR	114,00
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	5 455 164,669
Klasse LC	Stück	1 327 475,055
Klasse SC	Stück	10 336 762,000
Klasse TFC	Stück	24 779,000
Klasse LD	Stück	14 532 597,648
Klasse MFC	Stück	253 569,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	AUD	1,600800	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,530050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464000	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,722650	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 595,440000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 294,370000	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510800	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,663450	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,650400	= EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Dynamic Opportunities

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alcon (CH0432492467)	Stück	24 139	24 139
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	86 000	240 000
Continental (DE0005439004)	Stück		30 000
Covestro (DE0006062144)	Stück	7 000	67 000
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	35 000	162 000
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück		85 018
Qiagen (NL0012169213)	Stück	121 935	361 935
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	42 040	129 040
Stabilus (LU1066226637)	Stück	14 450	96 450
Unilever (NL0000009355)	Stück	130 800	230 800
Voltabox (DE000A2E4LE9)	Stück		40 000
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804) ..	Stück	234 000	509 000
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück		71 000
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	9 500	106 500
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	195 000	410 000
Verzinsliche Wertpapiere			
6,7500 % Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S (XS1555576641)	EUR		2 500
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,0000 % BMBG Bond Finance 16/15.06.21 Reg S (XS1432585997)	EUR		300
6,7500 % Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S (XS1555576641)	EUR	2 500	2 500
3,1250 % Vonovia Finance 13/25.07.19 (DE000A1HNW52)	EUR		9 800
2,2500 % US Treasury 18/31.03.20 (US9128284C19)	USD		8 800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,0000 % US Treasury 18/28.03.19 (US912796PX16)	USD		6 500

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	295 262
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	946 701
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	13 740
USD/JPY	EUR	20 270
Verkauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	375 757
USD/JPY	EUR	163 398

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 26 418
Gattung: 7,7500 % CMA CGM 15/15.01.21 Reg S (XS1244815111), Hapag-Lloyd 17/01.02.22 Reg S (XS1555576641), 2,1250 % TUI 16/26.10.21 (XS1504103984), 4,3500 % Turkey 13/12.11.21 (XS0993155398), 0,0000 % US Treasury 18/28.03.19 (US912796PX16), 2,2500 % US Treasury 18/31.03.20 (US9128284C19)	

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	856 318,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 144 043,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	36 804,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	585 344,59
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	35 416,63
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	23 616,91
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	23 616,91
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-128 447,73
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-466 836,29
9. Sonstige Erträge	EUR	37 989,82

Summe der Erträge EUR 4 124 250,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-241 689,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 082 752,26
davon: Kostenpauschale	EUR	-2 082 752,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8 728,38
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-7 796,51
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-931,87

Summe der Aufwendungen EUR -2 333 170,12

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1 791 080,32

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7 617 320,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 149 456,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 467 864,29

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 258 944,61

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	33 157 269,69
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	11 027 967,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 44 185 237,59

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 46 444 182,20

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	241 673 784,47
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-22 668 849,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	31 504 723,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-54 173 572,85
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	130 706,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46 444 182,20
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	33 157 269,69
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	11 027 967,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 265 579 823,78

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 258 944,61	0,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 2 258 944,61 0,41

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	265 579 823,78	48,68
2018	241 673 784,47	40,57
2017	163 232 744,49	42,45

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	205 238,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	752 964,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8 810,67
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	140 130,75
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8 465,02
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	5 649,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	5 649,21
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-30 785,80
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-111 830,21
9. Sonstige Erträge	EUR	9 112,33

Summe der Erträge EUR 987 755,83

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-57 851,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-884 562,08
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-884 562,08
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 088,10
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 865,00
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-223,10

Summe der Aufwendungen EUR -944 501,22

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 43 254,61

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 823 491,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 711 435,88

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 112 055,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 155 310,06

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 913 503,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 694 649,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7 608 152,60

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7 763 462,66

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	31 228 795,27
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	24 417 250,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	32 884 928,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8 467 677,97
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-32 367,83
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7 763 462,66
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 913 503,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 694 649,28

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 63 377 140,71

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	155 310,06	0,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 155 310,06 0,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	63 377 140,71	47,74
2018	31 228 795,27	40,04
2017	30 021 096,72	43,90
2016	8 876 057,83	42,20

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkategorie SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 638 389,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6 018 730,95
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	70 474,67
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 120 834,33
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	67 890,36
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	45 247,46
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	45 247,46
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-245 758,39
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-893 522,66
9. Sonstige Erträge	EUR	72 646,26

Summe der Erträge EUR 7 894 931,98

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-462 843,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 845 090,23
davon: Kostenpauschale	EUR	-1 845 090,23
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16 721,58
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-14 937,18
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 784,40

Summe der Aufwendungen EUR -2 324 655,01

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 5 570 276,97

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14 586 337,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-13 690 719,07

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 895 618,15

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6 465 895,12

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	53 887 017,43
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 074 183,62

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 70 961 201,05

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 77 427 096,17

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	345 789 432,57
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	87 192 930,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	97 573 278,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-10 380 347,99
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-748 217,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	77 427 096,17
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	53 887 017,43
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	17 074 183,62

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 509 661 242,15

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	6 465 895,12	0,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 6 465 895,12 0,63

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	509 661 242,15	49,31
2018	345 789 432,57	40,90
2017	305 989 260,69	44,71
2016	117 336 870,06	42,52

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	8 753,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	32 137,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	391,62
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5 982,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	360,54
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	235,55
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	235,55
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 313,02
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4 773,47
9. Sonstige Erträge	EUR	389,03

Summe der Erträge EUR 42 163,30

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 456,13
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-21 147,93
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-21 147,93
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-87,35
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-77,84
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9,51

Summe der Aufwendungen EUR -23 691,41

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 18 471,89

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	77 863,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-73 079,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 4 784,88

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 23 256,77

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	199 400,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 755,96

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 236 156,92

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 259 413,69

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	9 128,83
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	2 451 697,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 451 697,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-5 484,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	259 413,69
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	199 400,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 755,96

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 2 714 754,98

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23 256,77	0,94
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 23 256,77 0,94

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	2 714 754,98	109,56
2018	9 128,83	91,29
2017	-	-
2016	-	-

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2 266 890,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8 317 501,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	97 348,70
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 548 102,46
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	93 484,86
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	62 389,80
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	62 389,80
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-340 033,61
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 235 901,72
9. Sonstige Erträge	EUR	100 709,82

Summe der Erträge EUR **10 910 491,90**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-639 046,66
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9 621 215,93
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-9 621 215,93
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23 059,14
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-20 596,38
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 462,76

Summe der Aufwendungen EUR **-10 283 321,73**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **627 170,17**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	20 140 610,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-18 907 441,38

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1 233 169,44**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 860 339,61**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	45 363 428,72
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9 164 537,53

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **54 527 966,25**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **56 388 305,86**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	3 735 999,96
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-712 955,09
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	641 162 851,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	658 639 110,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-17 476 259,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-859 566,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	56 388 305,86
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	45 363 428,72
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	9 164 537,53

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **699 714 635,52**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 860 339,61	0,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 133 709,73	-0,08

III. Gesamtausschüttung EUR **726 629,88** **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	699 714 635,52	48,15
2018	3 735 999,96	40,51
2017	-	-
2016	-	-

DWS Dynamic Opportunities

Anteilkasse MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	92 924,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	341 361,98
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3 997,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	63 569,87
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 850,57
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2 566,38
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2 566,38
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13 938,63
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50 677,38
9. Sonstige Erträge	EUR	4 120,33

Summe der Erträge EUR 447 774,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-26 250,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-104 195,59
davon: Kostenpauschale	EUR	-104 195,59
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-948,31
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-847,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-101,29

Summe der Aufwendungen EUR -131 394,22

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 316 379,96

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	827 287,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-776 485,26

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 50 801,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 367 181,90

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 121 394,15
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	416 909,45

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 538 303,60

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 905 485,50

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 133 189,73
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	23 969 415,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	29 079 341,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5 109 926,03
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-101 766,27
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 905 485,50
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 121 394,15
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	416 909,45

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 28 906 324,29

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	367 181,90	1,45
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 367 181,90 1,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	28 906 324,29	114,00
2018	2 133 189,73	94,56
2017	-	-
2016	-	-

DWS Dynamic Opportunities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 195 787 982,00

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

J.P. Morgan AG, Frankfurt; State Street Bank and Trust Company, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI Europe Net Index in EUR, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	53,269
größter potenzieller Risikobetrag %	84,703
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	63,534

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
7,7500 % CMA CGM 15/15.01.21 Reg S	EUR 7 000		6 870 710,00	
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC.	Stück 9 400		1 236 852,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			8 107 562,00	8 107 562,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Goldman Sachs International; UniCredit Bank AG

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 8 698 055,13

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	3 550 661,22
Aktien	EUR	4 985 066,34
Sonstige	EUR	162 327,57

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse FC: EUR 48,68
Anteilwert Klasse LC: EUR 47,74
Anteilwert Klasse SC: EUR 49,31
Anteilwert Klasse TFC: EUR 109,56
Anteilwert Klasse LD: EUR 48,15
Anteilwert Klasse MFC: EUR 114,00

Umlaufende Anteile Klasse FC:	5 455 164,669
Umlaufende Anteile Klasse LC:	1 327 475,055
Umlaufende Anteile Klasse SC:	10 336 762,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	24 779,000
Umlaufende Anteile Klasse LD:	14 532 597,648
Umlaufende Anteile Klasse MFC:	253 569,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen. Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Dynamic Opportunities

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse FC 0,84% p.a. Klasse LC 1,49% p.a. Klasse SC 0,39% p.a. Klasse TFC 0,83% p.a. Klasse LD 1,48% p.a. Klasse MFC 0,39% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse FC 0,003% Klasse LC 0,003% Klasse SC 0,003% Klasse TFC 0,004% Klasse LD 0,004% Klasse MFC 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse FC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse FC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Dynamic Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse FC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LD weniger als 10%
Klasse MFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 516 218,34. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,10 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 929 276,22 EUR.

DWS Dynamic Opportunities

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Dynamic Opportunities

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Dynamic Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	8 107 562,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,52	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 416 885,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 668 601,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 236 852,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	785 224,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Dynamic Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8 107 562,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 550 661,22	-	-
Aktien	4 985 066,34	-	-
Sonstige	162 327,57	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Dynamic Opportunities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; JPY; GBP; CAD; AUD; USD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8 698 055,13	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	81 392,74	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	40 088,76	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	8 107 562,00		
Anteil	0,64		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	642 673,34		
2. Name	Bayerische Landesbodenkreditanstalt		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	580 676,93		

DWS Dynamic Opportunities

3. Name	NRW.BANK		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	519 954,07		
4. Name	UBM Development AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 267,79		
5. Name	LendLease Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 265,47		
6. Name	Morgan Advanced Materials PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 259,52		
7. Name	Investec PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 258,76		
8. Name	D'ieteren S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 221,44		
9. Name	I.M.A. Industria Macchine Automatiche S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 219,95		
10. Name	Atenor S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	430 208,09		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-	-

DWS Dynamic Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	6 538 356,64		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	2 159 698,49		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Dynamic Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)
Sprecher der Geschäftsführung
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Vorstandes der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Präsident des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de